

Autorinlesung und Ausstellung am 23. Oktober 2020 um 19.30 Uhr



Gut gefühlt ist halb gesprochen

Lesung mit klingenden Saiten von Vitaliy Schall*

Wer nach seinen Gefühlen fragt, fragt nach seiner Heimat, der Behausung seines Körpers.

Im Herkunftswörterbuch der deutschen Sprache werden wir mit dem Wort „Gefühl“ auf den „Fühler“, einem Tastorgan der Insekten verwiesen. Das Gefühl ist demnach ein Tastsinn, der das seelische Ertasten mit einbezieht. Ob wir einen neuen Raum betreten, einen Menschen zum ersten Mal begegnen. Wir tasten uns immer erst einmal an eine Sache, einen Menschen oder eine neue Situation heran.

Auszug aus: „OhneKommaOhnePunkt – SPRACHE ZWISCHEN BILD UND WORT“ von Dorothea Stockmar, edition bodoni (quer beet), 2015

*Solist und Kammermusiker, mehrfacher Preisträger nationaler und internationaler Musik-Wettbewerbe

Dorothea Stockmar eröffnet außerdem ihre Ausstellung „IKONEN einer fremden Wa(h)renWelt“.

Bitte um Voranmeldung unter
lesung@morgenstern-berlin.de.